



© Dietmar Walser

Neben der Dorfkirche im Dornbirner Oberdorf steht das Gründerhaus der Textilfirma F.M. Hämmerle. Klassizistisch anmutend und erhaben vermittelte die Formensprache den damaligen internationalen Touch und die Bedeutung des Vorarlberger Textilunternehmens. Von einem Park umgeben, besteht das „Magazin“ aus drei alten Gebäuden, hinzu kommen ein Neubau und die Aufstockung. Durch zwei Tiefgaragen wird unterirdisch verbunden.

Mit der Revitalisierung wird dem prächtigen und einzigartigen Komplex Rechnung getragen. Die neuen Funktionen sind vielfältig: Zweigeschossige Wohnungen, Lofts, Praxen, Büros und Gewerbebetriebe beleben dieses zentrale Areal neu. In massiver Bauweise wird weiter gebaut, die Neubauteile sind jedoch mit ihrer Kupferhülle deutlich erkennbar. Auf den dominanten Turm wird ein halbes Geschoß für Wohnungen draufgesetzt und durch die Anhebung des Daches lichtdurchflutet. Die Themen Denkmalschutz, Details, Ökologie und Wirtschaftlichkeit beschäftigten Bauherrn und Architekten ausgiebig. Ergebnis ist die Symbiose von überlieferter und zeitgemäßer Architektur in einem besonders wertvollen Stadtteil Dornbirns. (Text: Martina Pfeifer-Steiner)

Umbau und Sanierung Magazin Oberdorf

Sebastianstrasse / Kirchgasse
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR
heim.müller.partner

BAUHERRSCHAFT
F.M. Hämmerle

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

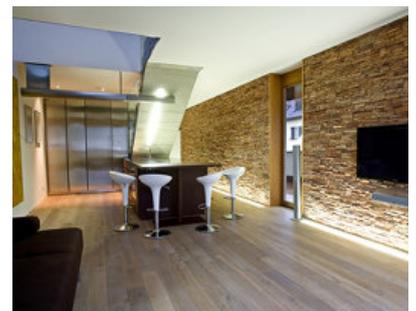
PUBLIKATIONSdatum
29. März 2009



© Dietmar Walser



© Dietmar Walser



© Miro Kuzmanovic

**Umbau und Sanierung Magazin
Oberdorf**

DATENBLATT

Architektur: heim.müller.partner (Michael Heim, Herbert Müller)

Bauherrschaft: F.M. Hämmerle

Fotografie: Dietmar Walsler, Miro Kuzmanovic

Maßnahme: Umbau, Revitalisierung

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2002 - 2006

Ausführung: 2004 - 2006

Grundstücksfläche: 5.000 m²

Nutzfläche: 4.100 m²

Umbau und Sanierung Magazin Oberdorf



Projektplan